

Die Glocken in der katholischen Pfarrkirche „Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus“ in Sailauf

Läuteordnung

Glocken	Motiv	Läuteanlässe
I II III IV V fis' gis' h' cis'	Plenum	Alle Hochfeste des Herrn alle sonstigen wichtigen Feste
<u>4-stimmig</u>		
I III IV V e' gis' h' cis''	Salve Regina – Motiv	Alle Feste der Gottesmutter Festliche Maiandachten
I II III IV e' fis' gis' h'	ausgefülltes E-Dur	Alle Sonntage im Jahres- kreis
II III IV V fis' gis' h' cis''	unbenannt mit Dur/ Moll-Charakter	Alle Sonntage der Fasten- und Adventszeit
<u>3-stimmig</u>		
I II III e' fis' gis'	Pater noster-Motiv	Alle Sonn- und Werktage der Oster- und Weihnachts- zeit
II III IV fis' gis' h'	Gloria – Motiv	Alle Werktage im Jahres- kreis
III IV V gis' h' cis''	Te-deum Motiv	Alle Werktage der Fasten- und Adventszeit
I III IV e' gis' h'	E-Dur Akkord	Hochzeitsglocken, Taufen
I III V e' gis' cis''	cis-moll Akkord	Requiem, Märtyrerfeste

Angelus, Andachten, Sterbeläuten usw. Nach örtlicher Tradition.

Am Samstag um 14 Uhr soll der Sonntag mit dem jeweils zugehörigen Sonntagsmotiv eingeläutet werden.

Die Glocken sollen in angemessenem Abstand mit der jeweils kleinsten Glocke beginnend geläutet werden, in derselben Reihenfolge sollen sie auch wieder ausgeschaltet werden, so dass die jeweils größte Glocke des Motivs als letzte ausläutet.

Würzburg, den 03. 06. 2004

Gez. Issig

Glockensachverständiger